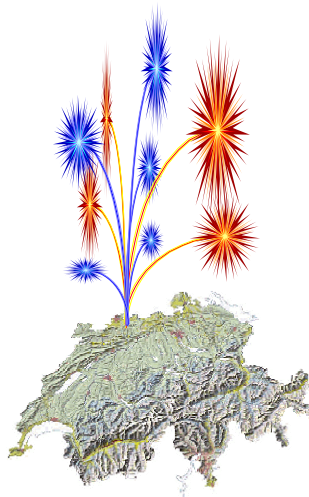




GEMEINDEN  
OBERHOF UND WÖFLINSWIL



**EINLADUNG  
ZUR BUNDESFEIER**

AM SONNTAG, 1. AUGUST 2010,  
SCHULANLAGE WÖFLINSWIL

Es laden ein:

Gemeinderäte Oberhof und Wölflinswil  
Männerchor Oberhof-Wölflinswil  
Trachtengruppe Oberhof-Wölflinswil  
Turnverein Oberhof



# BEGRÜSSUNG

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Zur diesjährigen Bundesfeier in Wölflinswil laden wir Sie herzlich ein.

Der Männerchor Oberhof-Wölflinswil wird für Ihr leibliches Wohl besorgt sein.

Das Höhenfeuer wird dieses Jahr durch die Jahrgänger des Jahres 1991 aufgeschichtet.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen gemütliche Stunden an der Bundesfeier zu verbringen.

Gemeinderäte Oberhof und Wölflinswil

---

*Während der Feier ist jegliches Abbrennen von Knallfeuerwerk verboten. Im Anschluss an die Feier darf solches nur am Rande des Festplatzes entzündet werden (abgesperrter Platz).*

*Bei schlechter Witterung findet die Feier in der Turnhalle Wölflinswil statt.*



# PROGRAMM

## Ab 19.00 Uhr

- ✓ Festwirtschaft mit Spaghetti-Essen und feinem Dessertbuffet
- ✓ Musikalische Unterhaltung

## Ab 20.30 Uhr, Unterhaltungsprogramm

- ✓ Eröffnung durch die Trachtengruppe Oberhof-Wölflinswil
  - ✓ Begrüssung zur 1. August-Feier durch Gemeinderat Hansruedi Kretz, Oberhof
  - ✓ 1. August-Rede von **Daniel Schaffner, Geschäftsführer Jurapark Aargau**
  - ✓ Darbietung des Turnvereins Oberhof
- 
- Schweizerpsalm
  - Fackelzug für Kinder
  - Höhenfeuer beim alten Scheibenstand Wölflinswil
  - Tanzmusik
  - Barbetrieb



# SCHWEIZERPSALM

1. Trittst im Morgenrot daher, seh' ich dich im Strahlenmeer, dich, du  
Hoherhabener, Herrlicher!  
Wenn der Alpen Firn sich rötet, betet, freie Schweizer, betet! Eure  
fromme Seele ahnt, eure fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland!
  
2. Kommst im Abendglühn daher, find' ich dich im Sternenheer, dich,  
du Menschenfreundlicher, Liebender!  
In des Himmels lichten Räumen kann ich froh und selig träumen!  
Denn die fromme Seele ahnt, denn die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland!
  
3. Ziehst im Nebelflor daher, Such'ich dich im Wolkenmeer, Dich, du  
Unergründlicher, Ewiger!  
Aus dem grauen Luftgebilde Tritt die Sonne klar und milde!  
Und die fromme Seele ahnt, und die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn im hehren Vaterland!
  
4. Fährst im wilden Sturm daher, bist du selbst uns Hort und Wehr,  
du, allmächtig Waltender, Rettender!  
In Gewitternacht und Grauen lasst uns kindlich ihm vertrauen!  
Ja, die fromme Seele ahnt, ja, die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland!